

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht über die Bände 7 und 8 X

Einleitung XXI

Die bundesrepublikanische Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit

- 1 Kritische Sendungen zum Nationalsozialismus und Antisemitismus
im ZDF. Ein Beitrag von Prof. Dr. Holzamer, Intendant des ZDF 4
- 2 Der Kampf um die Erhaltung der KZ-Gräber 1952–1965 7
- 3 Zwanzig Jahre danach – Begegnungen 1965 10
- 4 Gründung eines „Internationalen Dokumentationszentrums
zur Erforschung des Nationalsozialismus und seiner Folge-
erscheinungen e. V.“ 12
 - 4.1 Martin Broszat, Institut für Zeitgeschichte München, zur
Institutsgründung 16
 - 4.2 Der Leiter des Archivs, Hoch, zur Neugründung 19
- 5 „Deutsche und Juden – ein ungelöstes Problem“:
Die 5. Plenartagung des Jüdischen Weltkongresses in Brüssel 21
 - 5.1 Die Referate der Tagung 21
 - 5.1.1 Professor Golo Mann, Zürich 21
 - 5.1.2 Professor Gershom Sholem, Hebräische Universität
Jerusalem 32
 - 5.1.3 Der Präsident des Deutschen Bundestages, Eugen
Gerstenmaier 46
 - 5.1.4 Professor Karl Jaspers, Basel 51
 - 5.1.5 Professor Salo W. Baron, Columbia University,
New York 57
 - 5.2 Ein Gespräch mit Nahum Goldmann über den Kongreß und seine
Folgen 70
- 6 Golo Mann: „Die Wahrheit, nichts als die Wahrheit“ – Ein Gespräch
über die Behandlung der politischen Vergangenheit 74

7	Kontroversen um Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger	80
7.1	Eine Antwort auf ein offenes Telegramm von Rabbiner Dr. Joachim Prinz	80
7.2	Die Stellungnahme Probst Heinrich Grübers	88
7.3	Eine Ohrfeige für den Bundeskanzler	89
7.4	Karl Marx, der Herausgeber der Allgemeinen jüdischen Wochenzeitung, spricht für Kiesinger	91
7.5	Einige Bemerkungen zur Atmosphäre am Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft	92
7.6	Ein Nachwort zum Prozeß gegen Beate Klarsfeld	95
8	Der 30. Jahrestag der Pogrome von 1938	99
9	Dokumentation über die Verfolgung jüdischer Bürger in Baden- Württemberg	100
10	Bundespräsident Gustav Heinemann und Erzbischof Nuntius Corrado Bafile zum 8. Mai 1970	105
11	Robert M. W. Kempner zum 25. Jahrestag der Bundesrepublik	109
12	Fünfundzwanzig Jahre Institut für Zeitgeschichte in München	112
13	Robert M. W. Kempner: „Hitler und die Zerstörung des Hauses Ullstein“	117
14	Eine Sendereihe im Westdeutschen Rundfunk über den Widerstand im Rheinland	122
15	Bundeskanzler Helmut Schmidt gibt im französischen Fernsehen ein Interview zur Wirkung der Fernsehsendung „Holocaust“	124
16	Zum 50. Geburtstag von Anne Frank	128
16.1	Das Tagebuch erscheint in der 11. Auflage	128
16.2	Feierstunde in Holland	130
17	„Mit der Schuld der Väter leben“: Forumsveranstaltung beim Katholikentag 1980	133
17.1	Die Rede von Werner Nachmann	133
17.2	Auszüge aus der Ansprache von Professor Karl Lehmann, Freiburg	138
17.3	Burkhard van Schewik: „Katholische Kirche und Juden- verfolgung in Deutschland“	139

18	Das Sonderrecht für die Juden im NS-Staat: Eine Veröffentlichung der gesetzlichen Maßnahmen und Richtlinien im C. F. Müller Verlag	152
19	„Alltag im Nationalsozialismus“: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten	154
20	„Gesichter einer verlorenen Welt“ – Eine Fotoausstellung über das Leben des polnischen Judentums	156
21	Aus einer Dokumentation über das Leben der Juden in Igersheim	162
22	Die Fälschung der Hitler-Tagebücher – Ein Gespräch mit Robert M. W. Kempner	170
23	Robert M. W. Kempner wird Ehrendoktor der Philosophie der Universität Osnabrück	173
24	Aktion Sühnezeichen – Friedensdienste e. V.	175
24.1	Gründungsaufruf	175
24.2	Entstehung und Entwicklung	176
24.3	Bilanz nach 15 Jahren Aktion Sühnezeichen in Israel – Ein Gespräch mit Pfarrer Dr. Krupp in Jerusalem	177
24.4	Beiträge aus dem Mitteilungsblatt „Zeichen“	180
24.4.1	Die Bedeutung der Aktion Sühnezeichen im christlich- jüdischen Gespräch	180
24.4.2	Die Arbeit in Israel und der Nahost-Konflikt	183
24.4.3	Deutschsein zwischen Juden und Palästinensern	185
24.4.4	Das große Wort Solidarität	186
24.4.5	Präambel für die Arbeit in Israel	189
24.4.6	Frieden durch Versöhnung: Freiwillige über ihre Arbeit	194
24.4.7	Aktion Sühnezeichen in Israel – Kontinuität im Wandel zwanzigjähriger Arbeit	203
24.5	Ein israelischer Journalist zieht Bilanz	208
24.6	Fünfundzwanzig Jahre Aktion Sühnezeichen	211
24.6.1	Die Erklärung von Dietrich Goldschmidt, dem 1. Vorsitzenden	211
24.6.2	Die Presseerklärung am 23. Oktober 1986	213

25	Debatte des Deutschen Bundestages über eine Zentrale Gedenkstätte und ein Mahnmal in Bonn	215
25.1	Alfred Dregger, CDU/CSU	215
25.2	Horst Ehmke, SPD	218
25.3	Klaus Beckmann, FDP (in Auszügen)	220
25.4	Hans-Christian Ströbele, Die Grünen (in Auszügen)	221
25.5	Oskar Schneider, CDU/CSU (in Auszügen)	222
25.6	Peter Conradi, SPD (in Auszügen)	225
25.7	Herbert Czaja, CDU (in Auszügen)	227
25.8	Freimut Duve, SPD (in Auszügen)	228
25.9	Hildegard Hamm-Brücher, FDP (in Auszügen)	229
26	Ehrung für Retter jüdischen Lebens durch den Botschafter Israels in der Bundesrepublik, Yitzhak Ben-Ari	230
27	Ein Interview mit Prof. Dr. Franklin Littell über den Holocaust und die Folgen von Auschwitz	234
28	Ein Gedenkstättenführer für Rheinland-Pfalz (1933–1945)	237
29	„Gerechte der Völker“ – Ehrung von Yad Washem an zwei Deutsche vergeben	276
30	Zum 100. Geburtstag von Sophie Sondheim	279
31	Oberstabsarzt Dr. Julius Schoeps-Kaserne wird in Hildesheim eingeweiht	282
32	Ehrung für den verstorbenen Bischof von Münster, Kardinal Clemens August Graf von Galen	291
33	200 Jahre Judenschutzbrief Buttenhausen – Der Festvortrag von Paul Sauer bei der Gedenkfeier	294
34	Ein Interview mit Simon Wiesenthal	307
35	Dichter, Anwalt, Prediger – Zum 80. Geburtstag von Albrecht Goes. Ein Beitrag von Gisbert Kranz in „Christ in der Gegenwart“	310
36	Horst Ehmke: Deutsche Identität und unpolitische Tradition. Ein Sonderdruck der Frankfurter Hefte, H. 4, 1988	312

37	Gedenken an den 44. Jahrestag des Attentats auf Hitler am 20. Juli 1944	339
38	Dreißig Jahre Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen in Ludwigsburg	349
	38.1 Die Ansprachen	349
	38.2 Statistiken zur Arbeit der Zentralstelle (Stand: 1.7.1988)	376
39	Die Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1988 an Siegfried Lenz	379
	39.1 Die Rede von Yohanan Meroz	379
	39.2 „Am Rande des Friedens“: Die Dankrede von Siegfried Lenz	387
	39.3 Die bisherigen Friedenspreisträger und ihre Laudatoren	394
40	Die Ansprache Richard von Weizsäckers zur Eröffnung des 37. Historikertages in Bamberg am 12. Oktober 1988	396
41	Ein Gespräch mit Heinz Galinski über seinen Besuch in Ostberlin	403
42	„Jeder Tag ein Gedenktag“: Vorstellung von Simon Wiesenthals neuem Buch in der Landesvertretung von Baden-Württemberg in Bonn	407
43	Die zentrale Veranstaltung in Frankfurt zum 50. Jahrestag der November-Pogrome 1938	411
	43.1 Ignatz Bubis, Vorstandsvorsitzender der Jüdischen Gemeinde Frankfurt	412
	43.2 Heinz Galinski, Vorsitzender des Direktoriums des Zentralrats der Juden in Deutschland	413
	43.3 Walter Wallmann, Ministerpräsident von Hessen	419
	43.4 Bundeskanzler Helmut Kohl	421
44	„Simon Wiesenthal, der Anwalt der Menschlichkeit“: Bundeskanzler Helmut Kohl zu Wiesenthals 80. Geburtstag	427